

Edi's Getränkemarkt gewinnt den ISC-2014

Turnier mit Teams aus Mittelfranken, Oberpfalz, Baden Württemberg... und aus der Schweiz

Ellingen. Bei diesjährigen Indoor-Soccer-Cup des UFC Ellingen gab es gleich zwei Premieren. Zum einen war das Turnier über eine internationale Turnierdatenbank ausgeschrieben worden, was der Veranstaltung erstmalig ein Team aus der Schweiz bescherte. Zum anderen debütierte das Turnierteam um Martin Städtler, Michael Fackelmeier und Mike Etschel am Nachmittag, und dafür, dass es so spontan passierte, machten alle ihren Job sehr gut. Daneben stand ja auch noch das bewährte Verkaufsteam von Stefan Repser, Dominik Pfaller & Co, und Martin Kaufmann (Fa. KST) war ebenfalls wieder mit „an Bord“.

20 Teammeldungen waren im Vorfeld eingegangen, leider fehlten zwei davon unentschuldigt. Ärgerlich für den Veranstalter und schade für die anderen Mannschaften, denn es entstanden dadurch Löcher im Spielplan. Die entsprechenden Spiele wurden sodann mit X:0 gewertet.

8 Mannschaften hatten sich für die Endrunde qualifiziert. Im Viertelfinale standen sich Showtime (Nürnberg) und die Nämbercha Brodwoschweggla (Nürnberg) gegenüber, das Spiel ging mit 3:1 an Showtime. No Limit (Blaustein bei Ulm) besiegte die Kickers mit 9:0. Die Mittelschule Weißenburg unterlag den Freystädter Gutmanns (Freystadt / Oberpfalz) mit 0:2. Und Edi's Getränkemarkt kam gegen die HGW-Kicker (Weißenburg) weiter.

Im Halbfinale gewann No Limit mit 6:5 n.E. gegen Showtime, Edi's Getränkemarkt mit 5:1 gegen die Freystädter Gutmanns. Die Oberpfälzer besiegten im „kleinen Finale“ Showtime mit 4:2 und sicherten sich somit den 3. Platz. Das Finale gewann Edi's Getränkemarkt gegen No Limit mit 4:2 und sicherte sich damit den Siegerpokal, den die Mannschaft aus den Händen des UFC-Vorsitzenden Matthias Schulz entgegennahm. No Limit wurde dann noch zur fairsten Turniermannschaft auserkoren. Abgesehen von den Absagen am Turniertag war es ein gut besuchtes, auf hohem Niveau gespieltes Freizeitturnier mit Mannschaften aus dem gesamten süddeutschen Raum.

Ein Lob geht an die Schiedsrichter der SR-Gruppe Jura-Süd, die gewohnt souverän die Spielleitung übernahmen. Und ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Mittelfranken-Süd für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.